

[Read free] Goethesturm: Hendrik Wilmuts dritter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Goethesturm: Hendrik Wilmuts dritter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Bernd Kstering

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #310083 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-09Erscheinungsdatum: 2012-07-09File Name: B008CNXL08 | File size: 65.Mb

**Von Bernd Kstering : Goethesturm: Hendrik Wilmuts dritter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Goethesturm: Hendrik Wilmuts dritter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Grundstzlich gutes Muster fr einen Krimi, aber literarisch nicht berzeugend Von margarita Die Idee eines vorgegebenen Musters als Basis fr einen Krimi ist grundstzlich gut und hat schon viele Erfolgsgeschichten z.B. bei einer Elizabeth George inspiriert. Sobald der Ermittler die Grundidee erkennt ist er in der Lage, die Indizien richtig zu deuten, es kommt zu einem Wettlauf zwischen Verbrecher und Ermittler, die Frage ist meist ob der Ermittler irgendwann schneller ist als der Tter. Das kann hochgradig mitreißend und spannend sein, psychologisch meist fesselnder als die rein kriminalistische Spannung. Die Idee Goethe Dramen als Muster zu legen ist grundstzlich gut, bietet doch Goethe in seinen Werken eine Vielschichtigkeit, die seinesgleichen sucht. Leider hrt es in diesem Buch bei der guten Idee auf. Die Ausarbeitung der handelnden Personen ist geradezu dilettantisch. Sie wirken wie hlzerne Puppen, die als Trgermasse fr die Idee des Autors dienen aber kein echtes Leben vermitteln. Da ist der groe "Regisseur", manipulativ, zieht alle handelnden Personen in seinen Bann. Nachdem der Autor das etwas dreimal geschrieben hat versteht man als Leser, dass das wichtig ist. Aber mich als Leserin konnte die Figur ganz und gar nicht berzeugen. Dann das "Opfer" des Regisseurs, der sein Leben umwirft, um das zu tun was ihm suggeriert wird. Auch hier - auer dass der Autor klarstellt, dass dies nunmal so ist ist fr mich nicht nachvollziehbar warum Benno sein Leben hinwirft und der riesige Erfolg, den er in krzester Zeit auf seinem neuen Weg hat ist einfach unglaubwrdig. Und so knnte ich eigentlich jeden Character bis hin zum Ttern auflisten. Quintessenz: kein einziger handelnder Character wird psychologisch nachvollziehbar aufgebaut, die Personen werden nach dem Motto "Friss es, lieber Leser, nimm es wie es ist" vorgestellt - und leider verliert dabei ein Buch mit durchaus gute Handlung deutlich an Lesequalitt.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Goethes Clavigo Von Belles Leseinsel Am Weimarer Nationaltheater steht im Herbst 2007 Goethes Clavigo auf dem Spielplan. Doch nach der Generalprobe wird eine der Hauptdarstellerinnen entfhrt und die Premiere ist in Gefahr. Eigentlich ein Fall fr den anerkannten Goetheexperten Hendrik Wilmut, doch dieser mchte lieber seine freien Tage mit seiner Ehefrau Hanna verbringen, als sich dieses Mal in den Fall mit hereinziehen zu lassen. Allerdings wird schon bald seine Neugier geweckt und ehe es sich Wilmut versieht, steckt er wieder mitten im Fall und ermittelt zusammen mit seinem Freund, Kommissar Siggie Dorst. Der Literaturdozent merkt bald, dass Goethes Clavigo eine Schlsselrolle in dem Fall spielt und dann passiert ein Mord Obwohl Hendrik Wilmut die Ereignisse aus dem letzten Fall Goetheglut immer noch nicht verarbeitet hat, lsst er sich doch bald in den aktuellen Fall mit hineinziehen, auch, weil sein bester Freund und Cousin Benno indirekt mit eingebunden ist. Zudem bedroht Bennos merkwrdiges Verhalten nicht nur dessen Ehe mit Sophia, sondern auch die Freundschaft mit Wilmut wird schon bald auf eine harte Probe gestellt. Die Geschichte beginnt etwas gemchlich, Bernd Kstering nimmt sich viel Zeit, einem seinen Protagonisten und vor allem seine Vorliebe fr Espresso und Goethe nher zu bringen. Mit viel Lokalkolorit und einer bildhaften Sprache gelingt es dem Autor problemlos, seinen Lesern Goethes Weimar vor Augen zu fhren und einem zudem einen kleinen Einblick in die Theaterwelt von Weimar zu geben. Und so merkt man wieder schnell, dass sich der Autor bei beiden Themen bestens auskennt. Mehr so nebenbei zieht die Story dann an, die Spannung steigert sich bald kontinuierlich und die Geschichte wird immer rtselfhafter. Zumeist aus Sicht von Hendrik Wilmut erzht, wechselt Bernd Kstering aber auch ab und an den Erzhlstrang und lsst den Entfhrrer der Schauspielerin kurz zu Wort kommen. Doch dessen Motiv fr die Entfhmung wie auch seine Identitt prsentiert der Autor seinen Lesern erst ganz zum Schluss. Sehr gut beschrieben sind auch wieder die Charaktere des Literaturkrimis. Allen voran natrlich der Goetheexperte Hendrik Wilmut. Glcklich verheiratet mit seiner Jugendliebe Hanna, ist Wilmut regelrecht schtig nach Espresso und hegt und pflegt entsprechend seine alte Espressomaschine und probiert mit viel Genuss und Geduld die unterschiedlichsten Espressobohnen aus. Regelmig pendelt Wilmut von Weimar nach Frankfurt/Main, um dort an der Goethe-Universitt als Literaturdozent entsprechende Seminare zu halten. Diese Aufenthalte nutzt er gerne, um seine agile Mutter in Offenbach zu besuchen. Besonders gelungen ist Bernd Kstering aber auch der Theaterintendant Reinhardt Liebrich. Seine Absichten, gerade was Wilmuts Freund Benno Kessler angeht, bleiben lange im Dunkeln, doch man merkt schnell, dass dieser egozentrische, sehr von sich eingenommene Liebrich eng mit dem Fall in Verbindung stehen muss. Fazit: Wieder einmal ein sehr gelungener Literaturkrimi von Bernd Kstering. Leichtfig und unterhaltsam bringt er seinen Lesern nicht nur Goethe nher, sondern gibt einem noch einen guten Einblick in die Weimarer Theaterwelt und dies alles verpackt in einem rtselfhaften Kriminalfall.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend Von uschi Einmal mit lesen begonnen, kann man es nicht weglegen. Schn wenn man sich in der Gegend etwas auskennt, aber wenn nicht ist die Umgebung sehr gut beschrieben und macht Lust auf mehr von diesen Krimis.

Kurzbeschreibung Weimar, 2007. Hendrik Wilmut knnte es gut gehen. Er ist anerkannter Goetheexperte, glcklich verheiratet und seine Espressomaschine luft einwandfrei. Doch an ruhige Herbsttage ist in Weimar nicht zu denken. Am Deutschen Nationaltheater verschwindet eine Schauspielerin. Dann geschieht ein Mord. Hendrik ist wieder mittendrin in einem Fall und Goethes Clavigo scheint der Schlssel zu sein.

Kurzbeschreibung Weimar, 2007. Hendrik Wilmut knnte es gut gehen. Er ist anerkannter Goetheexperte, glcklich verheiratet und seine Espressomaschine luft

einwandfrei. Doch an ruhige Herbsttage ist in Weimar nicht zu denken. Am Deutschen Nationaltheater verschwindet eine Schauspielerin. Dann geschieht ein Mord. Hendrik ist wieder mittendrin in einem Fall und Goethes Clavigo scheint der Schlüssel zu sein.ber den Autor und weitere Mitwirkende Bernd Kstering, geboren 1954 in Weimar, absolvierte ein Medizintechnikstudium in Gießen und lebt heute mit seiner Familie in Offenbach. Neben zahlreichen Veröffentlichungen in den Bereichen Sach- und Fachbuch gab er mit Goetheruh sein erfolgreiches Debüt als Krimiautor. Gothesturm ist der dritte Fall des literarischen Ermittlers Hendrik Wilmut.